

kreativ  
**spinnen**

30 Ideen zum Spinnen mit natürlichen Fasern

Alison Daykin und Jane Deane

Haupt Verlag  
Bern · Stuttgart · Wien

Die englische Originalausgabe erschien 2007 unter dem Titel  
*Creative Spinning* bei Gaia, einem Unternehmen der Octopus Publishing  
Group Ltd, GB-London

Copyright © Octopus Publishing Group Ltd 2007  
Text, Illustrationen, Fotografien © Octopus Publishing Group Ltd 2007

Aus dem Englischen übersetzt von Elke Schröter, D-Berlin  
Redaktion der deutschen Ausgabe: Ute Orth, D-Freiburg  
Umschlaggestaltung: René Tschirren, CH-Bern  
Satz der deutschen Ausgabe: sos-buch, D-Mainz  
Printed in China

*Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek:*  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind  
im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-258-07304-0

Alle Rechte vorbehalten  
Copyright © 2008 für die deutsche Ausgabe by Haupt Berne  
Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlages ist unzulässig  
[www.haupt.ch](http://www.haupt.ch)

Wünschen Sie regelmäßig Informationen über unsere neuen Kunst-  
handwerk-Titel? Möchten Sie uns zu einem Buch ein Feedback  
geben? Haben Sie Anregungen für unser Programm? Dann besuchen  
Sie uns im Internet auf [www.haupt.ch](http://www.haupt.ch). Dort finden Sie aktuelle  
Informationen zu unseren Neuerscheinungen und können unseren  
Newsletter abonnieren.

# Inhalt

Einleitung 6

So wird gesponnen 8

Kurz und Kraus 30

Lichtreflexe, Kastanie, Sonnenuntergang, Krokus

Mittelfein und Fein 40

Flussufer, Wald, See, Regentropfen

Lang und Glänzend 50

Wolke, Treibholz, Sonnenstrahl

Kräftig und Robust 58

Kieselstein, Muschel, Schiefer

Seltene Wollqualitäten 66

Popcorn, Sonnenaufgang, Kokosnuss, Nebel

Tierhaar 76

Lavendel, Weideland, Herbstblätter

Seide 84

Blüte, Flaum, Eisvogel

Pflanzenfasern 92

Lapislazuli, Apfel, Keimling

Effektfasern 100

Regenbogen, Kletterer, Frost

Glossar 108

Index 110

Bezugsquellen 112

Danksagungen 112

## Einleitung

Das Spinnen ist eine Fertigkeit, die schon seit Tausenden von Jahren von Menschen ausgeübt wird. Bereits die frühesten ethnischen Gemeinschaften haben sämtliche Fasern versponnen, die ihnen die Natur zur Verfügung stellte: in kalten Regionen Fasern von Tieren wie dem Schaf, dem Alpaka, dem Kamel und der Ziege sowie in wärmeren Regionen Pflanzenfasern wie Baumwolle, Leinen, Ramie und Hanf. Die Seide nimmt dabei eine Sonderstellung ein, da sie von Faden spinnenden Raupen erzeugt wird. Das Geheimnis ihrer Herstellung wurde in China und Japan über Jahrhunderte streng gehütet.

Warum sollte man heutzutage noch selbst spinnen, wo es doch so tolle Garne, schöne Kleidungsstücke und Einrichtungstoffe zu kaufen gibt? Spinnen ist eine sehr entspannende Tätigkeit und gerade in unserer Zeit ein wahres Balsam für die Seele sowie für unser physisches und psychisches Wohlbefinden. Es ist ein Handwerk, das uns mit unseren Urahnen und Wurzeln in Verbindung bringt. Viele Handspinner gehen noch einen Schritt weiter und lernen, Garn selbst einzufärben und zu verweben. Manche bauen eigene Färbepflanzen an oder produzieren durch das Halten von Tieren oder den Anbau von Faserpflanzen wie Flachs oder Nesseln selbst ihre Fasern.

Dank unserer modernen Kommunikationsmittel können wir heute weltweit seltene Fasern auftreiben und so Material von Angora bis Yakhaar verspinnen. Selbst moderne Hightechfasern können von Hand versponnen werden, beispielsweise solche aus recycelten Kunststoffflaschen. Zudem steht uns eine große Bandbreite von Arbeitsgeräten zur Verfügung – von der vollständig biologisch abbaubaren Spindel aus einem Zweig und einem Apfel bis hin zum technisch hoch entwickelten Spinnrad.

**Oben:** Traditionelles Flügelspinnrad

Dabei kann ein auf der Handspindel gesponnener Faden sogar den auf dem fortschrittlichsten Spinngerät verarbeiteten übertreffen. Sie haben mit dem Herstellen Ihres eigenen Garns die Möglichkeit, etwas Einzigartiges für sich oder andere zu erschaffen.

**Oben:** Kopfspindel

## Ausrüstung

Für den Anfang brauchen Sie zum Spinnen nur sehr wenig. Eine Handspindel reicht völlig aus. Mit einem Spinnrad, das in diversen Bauweisen angeboten wird, geht es allerdings einfacher und schneller.

Um Fasern für den langen Auszug zum Herstellen von Streichgarn vorzubereiten, benötigen Sie Karden. Diese sehen wie ein Paar große Bürsten aus, die mit einem Material bespannt sind, aus dem gebogene Drahthäkchen herausragen. Für den kurzen Auszug zum Herstellen von Kammgarn reicht ein normaler Hundekamm zum Vorbereiten der Fasern aus.

Zu einem Spinnrad gehören Spulen und ein Spulhalter. Dies ist ein Gestell, auf dem die Spulen aufbewahrt werden und das beim Zwirnen benötigt wird. Ein weiteres nützliches Gerät ist die Kreuzhaspel. Sie dient zum Aufwickeln der Garnstränge.

Zudem benötigen Sie zwei große Behälter sowie Shampoo oder Geschirrspülmittel zum Waschen von Rohwolle und zum Fixieren bzw. Strecken von Garn.

## Wie Sie mit diesem Buch umgehen

Dieses Buch will Ihnen die ersten Schritte beim Spinnen zeigen und Ihnen Mut machen, kreativ mit der riesigen Auswahl an wundervollen Fasern umzugehen.

Im ersten Teil des Buches werden grundlegende Techniken erläutert und durch Schritt-für-Schritt-Illustrationen veranschaulicht. Zudem bietet es Ihnen einen Überblick über die Fasern, die sich zum Spinnen eignen und mit denen Sie vermutlich arbeiten werden.

Im Anschluss daran folgen Anleitungen, nach denen Sie mithilfe einer einfachen Spindel und Rohwolle mit dem Spinnen anfangen können. Dann stellen wir Ihnen unterschiedliche Spinnräder vor und erläutern den Gebrauch eines Spinnrads.

Wenn Sie sich mit dem Spinnen eines unverzwirnten Fadens auskennen, können Sie mit zweifachen und dreifachen Zwirnen fortfahren.

Danach folgen weitere Anleitungen zur Herstellung von Effektgarnen sowie einige Methoden zum Verspinnen von Seide.

Nun dürften Sie genügend Know-how und Selbstvertrauen haben, um mit unseren 30 Projekten kreativ umzugehen. Unsere Garne sind nach Faserqualitäten geordnet, in einer großen Palette an Farben, die Ihr Auge erfreuen und Sie inspirieren sollen.

Bei jedem Projekt ist angegeben, wie viel Material Sie für einen Garnstrang von 100 Gramm benötigen und wie dieser hergestellt wird. Alle unsere Garne können Sie entweder mit einer einfachen Fallspindel oder mit einem Spinnrad herstellen, es sei denn, in der Beschreibung wird etwas anderes erwähnt.

Im Anschluss an die Projekte finden Sie ein Extrakapitel mit nationalen und internationalen Bezugsquellen der in diesem Buch verwendeten Fasern (siehe Seite 112).

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Anleitungen für Rechtshänder geschrieben wurden. Wenn Sie Linkshänder sind, müssen Sie alle Anleitungen umkehren. Dazu befolgen Sie die Illustrationen am besten, indem Sie das Buch vor einen Spiegel stellen.